

Carböcheck - Umfrageergebnisse

Im Rahmen des Projektes CarboCheck – Humuswirtschaft digital soll eine Software-Anwendung entwickelt werden, die die Entwicklung des Humusgehaltes in Ackerböden unter gegebenen Standort- und Managementvoraussetzungen prognostiziert. Sie soll den Landwirten und Landwirtinnen direkt in der Praxis dazu dienen, ihr aktuelles Management hinsichtlich Humusab- oder -aufbau bewerten zu können.

Um diese Software-Anwendung möglichst praxisnah zu gestalten, wurde im Zeitraum vom 09.04.2019 bis 14.07.2019 eine Online-Umfrage über die Plattform www.soscisurvey.de unter Personen aus der landwirtschaftlichen Praxis durchgeführt. Die Umfrage lieferte Antworten von fast 800 Landwirten und Landwirtinnen mit unterschiedlichen Betriebsformen und –größen in ganz Deutschland (Abb. 1).

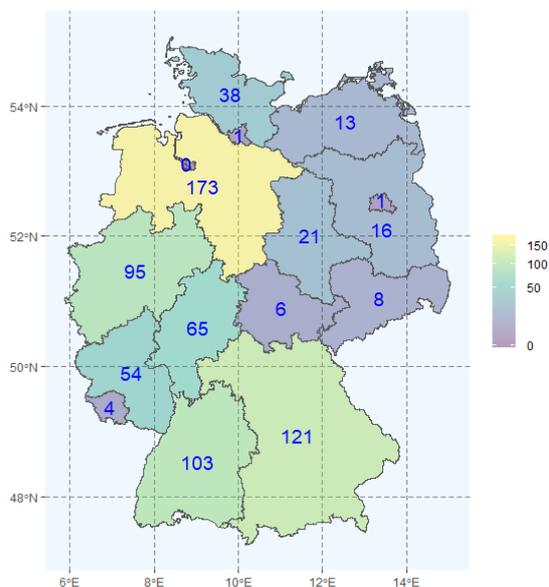


Abbildung 1: Anzahl der Antworten des Fragebogens pro Bundesland

Die Ergebnisse zeigen, dass in der Praxis ein Interesse an einer einfachen Möglichkeit zur Humusbilanzierung besteht, um die Bodenqualität und damit die Erträge aufrecht zu erhalten bzw. zu verbessern. Allerdings nutzen bisher nur wenige der Teilnehmenden regelmäßig eine Humusbilanzmethode, jede*r Fünfte gibt sogar ein, keine Bilanzierungsmethode zu kennen. Für die meisten ist die zusätzlich entstehende Arbeit der Grund, keine Humusbilanzierung vorzunehmen.

Die Klimarelevanz des Humusmanagements steht in der Praxis gegenüber der Besserung der Bodenqualität hinten an. Für den Landwirt bzw. die Landwirtin ist der finanzielle Nutzen besonders wichtig. Dementsprechend muss der zeitliche als auch organisatorische Aufwand, der für die Humusbilanzierung notwendig ist, minimal sein.

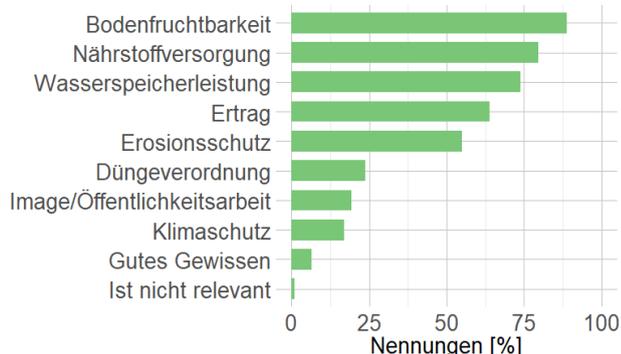


Abbildung 2: Antworten auf die Frage "Wieso ist Humusmanagement wichtig?"

Essentiell für den Erfolg der Humusbilanz-Software ist die Genauigkeit der Ergebnisse, die die Landwirte und Landwirtinnen bei den bisher existierenden Bilanzierungsmethoden als kritisch einstufen. Einige sehen regelmäßige Laboruntersuchungen ihrer Bodenkohlenstoffgehalte bereits jetzt als sinnvoll an. Aus wissenschaftlicher Sicht kann diese Meinung bestätigt werden: Liegen genaue aktuelle Kohlenstoffwerte vor und werden für die Berechnung der zukünftigen Humusentwicklung verwendet, kann die Genauigkeit der Ergebnisse deutlich verbessert werden.

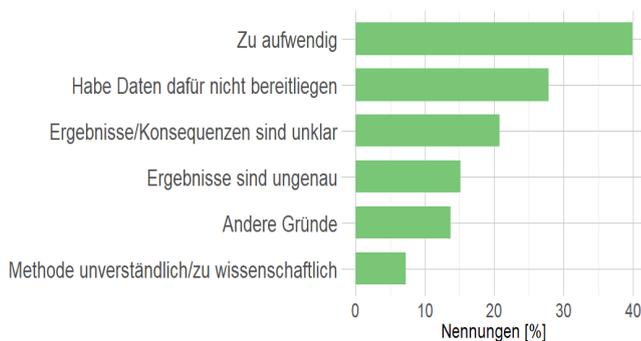


Abbildung 3: Antworten auf die Frage „Wieso verwenden Sie nicht regelmäßig eine Humusbilanzmethode?“

Die Umfrage ergab außerdem, dass die Software in der Lage sein sollte, eine Prognose für die Zukunft abzugeben. Sie muss also nicht nur die aktuelle Humusentwicklung beurteilen können, sondern auch Handlungsoptionen ausgeben.